

**Zeitschrift:** Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle  
**Band:** 29 (1961)  
**Heft:** 3

**Artikel:** Wenn du ein anderer als andere bist [...]  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-568480>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**W**enn du ein anderer als andere bist,  
Tief fühlst, wo sie nichts empfinden,  
Wunder siehst, wo sie keine sehn,  
Weinen musst, wo sie lachen gehn,  
Perlen gewinnst, wo sie keine finden,  
**W**enn du ein Herz wie ein Adler hast,  
**W**enn dich Gedanken erdrücken fast,  
**W**enn du all das sprudelnde Leben  
Fassen möchtest und in deins verweben,  
**W**enn du ein anderer als andere bist,

**H**ast du es schwer in den Erdenlanden —  
Einsam bist du und unverstanden.  
**U**nd viele sind es ihr Leben lang,  
Salben ihr Antlitz und wandern wie Fremde  
Unter dem lachenden schwatzenden Schwarm,  
**T**ragen schweigend den schweren Harm —  
Manchmal nur in die Kissen, bang,  
**W**einen sie ihre brennende Pein,  
**K**lagen sie ihrem Gott allein,  
**W**enn sie ihn haben — — —

*Verfasser unbekannt.*

Aus einer deutschen christlichen Zeitschrift.

---

Wir veröffentlichen dieses Gedicht nicht um seiner dichterischen Form willen, sondern als beachtenswertes Zeugnis in einer christlichen Zeitschrift, eine Beichte, die mit ziemlicher Sicherheit auf einen Kameraden schliessen lässt.